

## Ing. Rudi M. Rattenberger

Ing. Rudi M. Rattenberger ist Geschäftsführer des Installationsunternehmens „Solaris“ mit 25 Mitarbeitern und Geschäftsführer der „Holz die Sonne ins Haus - Energieconsulting GmbH“. Zudem steht er Genossenschaften vor, die im bäuerlichen und industriellen Umkreis Biomasse-Heizwerke betreiben. Sein Engagement gilt weiters regionalen landwirtschaftlichen Projekten wie der Kleinsennerei „Sonnenalm“ und der Produktion von ausgewählten Edelbränden. Last but not least ist er Biobauer und Mitglied des Kiwanis-Club St. Veit-Noreia.

„Alles was wir vor zehn Jahren „gepredigt“ haben, ist heute common sense. Die Überheblichkeit, mit der zum Teil über alternative Energieerzeugung gelächelt wurde, ist vergangen. Erneuerbare Energie ist zum Hoffnungsträger für eine nachhaltige Entwicklung des gesamten Planeten geworden, moderne Biomasseheizungen, Solartechnik und andere energiesparende Geräte zum Standard in unseren Häusern. Die unbequemen Wahrheiten über den Einfluss unseres Lebensstils auf das Klima und die Endlichkeit der fossilen Rohstoffe haben einen allgemeinen Umdenkprozess angefacht. Für uns HSH Installatöre wird sich der eingeschlagene Weg weiter fortsetzen und unseren Mitarbeitern sichere Arbeit und Einkommen für die Zukunft bieten. Wir werden stärker in Richtung Energieberatung investieren, um unseren Kunden umfassende Beratung bieten zu können. Einen dringenden Bedarf gibt es bei der Erzeugung und beim Verbrauch von elektrischem Strom, hier werden wir forciert für den Einsatz von Photovoltaik eintreten und Heizsysteme mit hohem Stromverbrauch ersetzen bzw. ablehnen. Eines meiner persönlichen Liebkinder ist die Errichtung von gemeinschaftlichen Wärmeversorgungsanlagen durch Biomasse, gerne Nahwärme betitelt, hier sehe ich noch einen großen Bedarf in vielen Regionen Österreichs. Die Einsparung von Energie durch moderne Bauformen mit hohem Dämmstandard wird auch von uns Haustechnikern ein Umdenken fordern, hier geht es vor allem um eine lückenlose Umsetzung auf der Baustelle. Häuser, die kaum mehr Energie benötigen und mit einer PV-Anlage zur Erzeugung von Sonnenstrom ausgestattet sind, werden sich von Verbrauchern zu Kraftwerken entwickeln. Es wird uns garantiert nicht langweilig werden und ganz sicher nicht die Arbeit ausgehen.“ RMR